

## **Protokoll der 51. Generalversammlung der Kulturgesellschaft Klosters, vom Freitag 31.3.2023**

### **Traktanden**

1. Protokoll der 50.GV
2. Jahresberichte 2022
3. Rechnung 2022
4. Entlastung des Vorstandes
5. Budget 2023
6. Festlegen des Mitgliederbeitrages 2023
7. Rücktritt und Wahlen Vorstand
8. Änderungen Sekretariat
9. Mitteilungen
10. Varia

Hans Peter Kocher begrüsst die Anwesenden zur 51. Generalversammlung. Er weist darauf hin, dass die GV Unterlagen termingerecht auf unserer Homepage hochgeladen wurden und sich grosser Beliebtheit erfreuten.

#### **1. Protokoll der 50. GV**

Das Protokoll der 50. GV wird einstimmig genehmigt.

#### **2. Jahresberichte 2022**

Die Jahresberichte haben ein kleines Makeover erhalten. Wir haben versucht, sie ein wenig knapper zu halten und dafür mehr Zahlen zu veröffentlichen. Somit haben wir 2022 120 Veranstaltungen im Kulturschuppen realisiert, mit insgesamt 3628 Zuschauern. Die Anzahl Veranstaltungen sind schon beinahe wieder auf Vor-Corona-Niveau, die Besucherzahlen leider noch nicht ganz.

An der GV 2021 war der geplante Umbau ein grosses Thema und löste viel Verunsicherung aus. Stand heute ist, dass sich das alte Schulhaus Klosters Platz als geeignete Unterkunft für den zukünftigen Standort des Kulturschuppen eignen würde. Wir wurden angehalten ein Konzept auszuarbeiten. Das liegt nun bei der Gemeinde und wir warten auf Rückmeldung.

#### **3. Rechnung 2022**

Andrea Steiger präsentiert die Rechnung 2022. Wie schon in den letzten Jahren wurden die GV-Unterlagen nicht versendet sondern auf der Homepage termingerecht aufgeschaltet.

Die Bilanzsumme beträgt per Ende Dezember 2022 Fr. 374'709.81, das Eigenkapital Fr. 26'136.51. Im Konto Fremdkapital/Schulden haben wir dieses Jahr rund Fr. 80'000.00 mehr als im Vorjahr. Der Grund dafür ist, dass wir für die diesjährigen Tastentage schon Geld über Crowdfunding sowie von Sponsoren eingenommen haben und diese transitorisch ins neue Jahr übernehmen werden.

Francoise Stahel fragt, ob es sich bei den Aktiven Forderungen von Fr. 28'311.00 um ein Guthaben handelt. Andrea bejaht dies.

Weiter mit der Erfolgsrechnung: Die Mitgliederbeiträge und auch Gönner-/ Sponsoring- Beiträge fielen rund Fr. 1300.00 geringer aus als budgetiert. Bei den institutionellen Beträgen haben wir Fr. 30'000.00 mehr eingenommen als budgetiert. Dies ist dem Umstand zu verdanken, dass die neue Leistungsvereinbarung mit dem Kanton uns einen höheren Beitrag gewährt. Neu sind dies nun Fr. 30'000.00 pro Jahr. An dieser Stelle einmal mehr Danke für die grosse und wichtige Unterstützung vom Kanton Graubünden

und der Gemeinde Klosters. Zusätzlich möchten wir uns bei allen bedanken, die uns mit Gönner-Beiträgen und Spenden unterstützt haben, insgesamt Fr. 8'360.00

Zu den einzelnen Ressorts:

Das **Kino** hat das letzte Jahr mit einem Defizit von Fr. 6508.47 abgeschlossen. Leider sind die Besucherzahlen immer noch ca 30% tiefer als vor Corona. Eingeschlossen ist hier auch der Kinoförderungsbeitrag des Bundes von Fr. 4290.00.

Das Ressort **Jazz** schliesst das Jahr mit einem Verlust von Fr. 2062.00 ab.

Das Ressort **Sommerkonzerte** weist einen Gewinn von Fr. 1738.85 aus.

Das Ressort **Kleintheater** muss ein Minus von Fr. 4377.50 ausweisen. Auch hier fehlten zum Teil noch die Zuschauer.

Der grösste Verlust zeigt sich beim **Kulturschuppen**. Der Kulturschuppen schliesst mit einem Minus von Fr. 44'578.69 ab.

Beim allg. Aufwand ergibt sich ein Verlust von Fr. 41'185.16. Aufgrund der unsicheren Situation bezüglich Weiterführung des Kulturschuppens wurden verschiedene Investitionen bzw. Arbeiten aufgeschoben. Aber leider sind diese damit nicht aufgehoben. Darum haben wir uns entschieden, Fr. 18'000.00 in Form von Rückstellungen zu verbuchen. Wir denken, das ist im Sinne aller Beteiligten, wenn im Hinblick auf den neuen Standort möglichst viel Liquidität vorhanden ist.

Somit zeichnet sich fürs 2022 ein Gewinn Fr. 2'587.08 aus, dies unter Berücksichtigung des Defizitbeitrags der Gemeinde Klosters. Auch hier nochmals ein Dankeschön an die Gemeinde.

Da beide Revisoren nicht anwesend sind, verliert Hans Peter Kocher den Revisorenbericht.

Die Revisoren haben bei seiner Prüfung keinerlei Unstimmigkeiten festgestellt und danken Andrea Steiger für deren präzise Arbeit. Sie stellen der Versammlung den Antrag, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Rechnung 2022 wird einstimmig genehmigt.

#### 4. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt ebenfalls einstimmig.

#### 5. Budget 2023

Ein Budget zu erstellen, ist immer sehr schwierig. Trotz allem haben wir versucht, ein realistisches Budget zu erstellen, basierend auf Zahlen und Erfahrungen der letzten Jahre und alles in der Hoffnung, dass Gemeinde, Kanton und unsere Mitglieder uns auch in diesem Jahr wieder im gewohnten Rahmen unterstützen.

Bei den Einnahmen haben wir mit den gleichen Beiträgen (Mitglieder/Institutionelle/Gönner) gerechnet, wie in den letzten Jahren. Im Kino ergibt sich so ein Verlust von ca. Fr. 500.00.

Das Ressort Jazz weist einen Gewinn von 100.00 aus. Diese Zahl ergibt sich aus den bereits feststehenden Ausgaben, Sponsorenbeiträgen sowie angenommenen Ticketeinnahmen. Bei mehr Ticketeinnahmen wird sich das Bild umgehend ändern, was wir alle natürlich sehr hoffen!

Bei den anderen Ressorts rechnen wir mit folgenden Verlusten:

- Sommerkonzerte: Fr. 2'600.00
- Kleintheater: Fr. 5'300.00

Beim Kulturschuppen rechnen wir mit einem höheren Verlust von total Fr. 71'200.00, dies ist vor allem darauf zurück zu führen, dass die Sekretariatsstelle von 40% auf 60% erhöht wird. Damit erklärt sich die Differenz zum letzten Jahr.

Der budgetierte Verlust beträgt somit insgesamt Fr. 29'600.00.

Fragen:

Conradin Liesch: Warum sind die Kinozahlen viel tiefer budgetiert als im letzten Jahr?  
 Andrea: Die Budget fiel im letzten Jahr wegen des Filmfestivals Debut 22 höher aus.

Weitere Frage: Warum wird öfters zweimal der Film gezeigt? Arthur Hanselmann: Bei jedem Film fällt eine Minimal Abgabe für den Filmverleiher an. Zweimal den Film zeigen kommt uns somit günstiger, da wir insgesamt mehr Besucher generieren können und das Defizit zur Minimal-Abgabe evt. verkleinern können.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

## 6. Festlegen des Mitgliederbeitrages 2023

Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert und wird einstimmig von den Mitgliedern angenommen. 80.00 Familien, 60.00 Einzel.

## 7. Wahlen und Austritte Vorstand / Änderungen Sekretariat

In diesem Jahr verlassen uns gleich einige. Dafür erhalten wir auch gleich die doppelte Anzahl Personen wieder!

Verlassen wird uns Yolanda Caligari. Sie ist jedermann sicher bekannt und ein Urgestein des Cinema 89. Yolanda war immer unsere Verbindung zu den Zweitwohnungs-Besitzern. Sie hat sich ums Sponsoring und spezielle Anlässe gekümmert. Da sie nun pensioniert ist, verweilt sie öfters im Ausland. Das Geschenk wird Yolanda zu einem späteren Zeitpunkt ausgehändigt. Vielen Dank, Yolanda für die jahrelange treue Unterstützung.

Des Weiteren verlässt uns leider Natascha van Schagen, die gute Seele des Schuppens! Seit 15 Jahren hat sie das Sekretariat geleitet. Hampi dankt ihr im Namen aller für ihr enormes Engagement für unseren Schuppen und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft. Sie geht zwar noch nicht in den Ruhestand, als Vorbereitung dazu erhält sie einen IKEA-Gutschein, der z.B. für einen Stuhl oder natürlich nach ihrem Gusto eingesetzt werden kann.

Die neuen Vorstandsmitglieder stellen sich kurz vor, ebenso die beiden neuer Sekretariats-Mitarbeiterinnen:

Susanne Widmer (abwesend)	Gönner und Sponsoren
Frank Naujoks	Marketing und Social Media

Beide werden einstimmig gewählt.

Weitere Mitglieder:

Präsident: Hans Peter Kocher

KassiererIn: Andrea Steiger

Vorstandsmitglieder: Roland von Ow, Arthur Hanselmann, Christof Hegi, Thomas Gutweniger, John Reisinger, Anna Stierli, Sarah Keppel

Wie schon erwähnt ist die Sekretariatsstelle von 40% auf 60% aufgestockt worden.  
Diese beiden teilen sich die Stelle:

Lenka Tamaskovicova  
Katja Dicht

Sekretariat  
Sekretariat

#### 9. Mitteilungen

**Jazz:** Es hat noch Plätze für die Tastentage. Zwei Konzerte sind bereits ausverkauft, für die anderen gibt es noch Plätze. Also bitte fleissig Werbung machen!

Seitens des Vorstandes gibt es keine weiteren Mitteilungen.

#### 10. Varia

Keine weiteren Fragen.

Hans Peter Kocher bedankt sich bei allen für's Kommen und lädt zum Apero ein.

Schluss der Sitzung: 18.55 Uhr

Klosters, 31.3.2023

Die Aktuarin: Natascha van Schgen